

UmweltanalytikerIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

UmweltanalytikerInnen untersuchen die Art und die Konzentration von Schad- und Giftstoffen in der Umwelt. Im Bereich der Emissions- und Immissionsmessung beobachten sie die Einhaltung von gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwerten in Luft, Wasser und Boden. UmweltanalytikerInnen messen darüber hinaus auch andere Umwelteinflüsse, wie z.B. Lärm oder die Strahlungsintensität von Mobilfunkanlagen.

Einkommen

UmweltanalytikerInnen verdienen ab 2.460 bis 4.280 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.130 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.400 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 3.060 bis 4.280 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

UmweltanalytikerInnen sind in Industrie- und Gewerbebetrieben, an wissenschaftlichen Instituten oder bei Behörden und öffentlichen Kontrollinstitutionen beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): [0](#)  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Abfallanalyse
- Abwasseranalyse
- Betrieblicher Umweltschutz
- Chemische Verfahrenstechnik
- Emissions- und Immissionsmessung
- Luftgütemessung
- Öko-Auditing
- Recyclingtechnik
- Umweltanalytik
- Umweltchemie
- Umweltconsulting
- Umweltverfahrenstechnik

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Abfallanalyse
- Abfallwirtschaftskenntnisse
- Umweltanalytik
- Umwelttechnikenkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskenntnisse
 - Abfallanalyse
 - Abwasserwirtschaft (z. B. Abwasseranalyse, Abwasserreinigung)
 - Recycling (z. B. Recyclingtechnik)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen

- Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Umweltrechts)
- Berufsspezifische Normen und Richtlinien (z. B. ISO 50001)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
 - Verfassen wissenschaftlicher Texte
 - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Recherche in Datenbanken)
- Managementkenntnisse
 - Ressourcenmanagement (z. B. Umweltressourcenmanagement)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Auditierung
- Umwelttechnikenkenntnisse
 - Betrieblicher Umweltschutz
 - Emissions- und Immissionsmessung (z. B. Luftgütemessung, Messung von Schallbelastung)
 - Erstellung von Umweltgutachten
 - Kulturtechnik
 - Öko-Auditing
 - Umweltanalytik (z. B. Umweltmonitoring)
- Verfahrenstechnik-Kenntnisse
 - Verfahrenstechnische Prozesse
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
 - Biologie
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Ingenieurwissenschaften (z. B. Technische Naturwissenschaften, Bodenkultur)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Genauigkeit
- Reisebereitschaft
- Selbstständige Arbeitsweise
- Systematische Arbeitsweise
- Technisches Verständnis
- Zahlenverständnis

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
Beschreibung: UmweltanalytikerInnen sind in der Lage berufsspezifische digitale Anwendungen in der Planung und Entwicklung sowie in der Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation routiniert zu nutzen. Sie können standardisierte Lösungen anwenden, aber auch neue Lösungsansätze entwickeln. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	UmweltanalytikerInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Digitale Topografische Karten, Digitales Wertstoff- und Abfallmanagement, Drohnentechnik, Geoinformationssysteme, Sensorik, Vernetzte Labor- und Analyse-Geräte) selbstständig und sicher anwenden sowie auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben flexibel lösen können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	UmweltanalytikerInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten können, aus den gewonnenen Daten selbstständig Konzepte und Empfehlungen ableiten und in ihrer Arbeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	UmweltanalytikerInnen verwenden digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Kundinnen und Kunden auf fortgeschrittenem Niveau.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	UmweltanalytikerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte z. B. in Form von Analysen, Auswertungen und Berichten.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	UmweltanalytikerInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und arbeiten an der Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Einhaltung der Datensicherheitsbestimmungen mit.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	UmweltanalytikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BMS - Berufsbildende mittlere Schule

- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel

BHS - Berufsbildende höhere Schule ^{NQR^v}

- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel

Hochschulstudien ^{NQR^{vii}} ^{NQR^{viii}}

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
 - Bodenkultur, Umwelt
- Naturwissenschaften
 - Chemie
- Technik, Ingenieurwesen
 - Umwelttechnik

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen in der Umwelttechnik und -beratung
 - Ausbildung zum/zur zertifizierten Energieausweis-ErstellerIn

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Betrieblicher Umweltschutz
- Chemische Verfahrenstechnik
- Energiemanagement
- Kreislaufwirtschaft
- Kulturtechnik
- Messtechnik
- Öko-Auditing
- Prozessmanagement
- Recycling
- Umwelttechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Werkmeisterprüfung für Technische Chemie und Umwelttechnik
- Hochschulstudien - Biotechnologie
- Hochschulstudien - Bodenkultur, Umwelt
- Hochschulstudien - Landwirtschaft
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Fachberatung
- Projektmanagement
- Qualitätsmanagement
- Vortrags- und Präsentationstechnik
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI) [!\[\]\(8355073e142dc50a1ca12e74a2b70822_img.jpg\)](#)
- TÜV Austria Akademie [!\[\]\(a4fc743cb7fd53b993f4a3d25401683e_img.jpg\)](#)
- Umweltbundesamt [!\[\]\(186d5b84fc2deeef38d8f92b59230a21_img.jpg\)](#)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Kollegs

- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie arbeiten wissenschaftlich, dokumentieren ihre Arbeit, bereiten die Ergebnisse für ihre AuftraggeberInnen meist schriftlich auf und präsentieren sie. Sie kommunizieren schriftlich und mündlich im Team und mit unterschiedlichen Expertinnen und Experten vor allem aus dem Bereich der Naturwissenschaften, aber auch mit Behörden. In der Regel sind dafür sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn
- Patentanwalt/-anwältin

Reglementiertes Gewerbe:

- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)

Arbeitsumfeld

- Außenarbeit
- Außendienst

Berufsspezialisierungen

UmweltmonitorIn

UmweltchemikerIn

UmwelttechnikerIn im Bereich Chemie

GiftbeauftragteR

UmweltauditorIn

Umwelttoxikologe/-toxikologin

Ökotoxikologe/-toxikologin

AbwasseranalytikerIn

BodenanalytikerIn

LuftschadstoffmesstechnikerIn

Öko-AuditorIn

LaborantIn für Umweltanalytik

ProbennehmerIn für Boden-, Wasser- und Luftproben

UmwelttechnikerIn für Probenentnahme aus Boden, Wasser und Luft

IngenieurkonsulentIn für Verfahrens- und Umwelttechnik

Verwandte Berufe

- ChemikerIn
- Fachkraft für Chemielabortechnik (m/w)
- GeowissenschaftlerIn
- Ökologe/Ökologin

- UmwelttechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Umwelt

- Umwelttechnologie, Nachhaltigkeit

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 665616 Giftbeauftragt(er)e
- 665619 Umweltgutachter/in (Umwelt-Auditor/in)

Informationen im Berufslexikon

-  UmweltanalytikerIn (Schule)
-  UmweltanalytikerIn (Uni/FH/PH)
-  UmweltchemikerIn (Schule)

Informationen im Ausbildungskompass

-  UmweltanalytikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.